

Neues aus der Mediathek

Teil 39: Sketchnotes

1. Was sind Sketchnotes?

Hierbei handelt es sich um grafische Notizen, die aus Texten und Bildchen bestehen. Der Begriff setzt sich dabei aus den Wörtern „Sketch“ (engl. für Skizze) und „Note“ (engl. für Notiz oder notieren) zusammen. Beim „sketchnoting“ bereitet man Inhalte visuell auf und fügt Elemente, wie kleine Zeichnungen, Rahmen, Pfeile oder Buchstaben hinzu.

Das Ziel dabei ist, dass die Informationen besser in der Erinnerung bleiben. Und das Gute ist, Sie müssen dafür kein großer Künstler oder Illustrator sein. Es reicht völlig, wenn Sie einfache Formen zeichnen können.



Foto: Pixabay

Die Visualisierung Ihrer Notizen durch Sketchnotes fördert die Aufnahme von mehr Wissen, denn die Kombination aus Text und bildlichen Elementen hilft dem Gehirn, dass es sich besser an das Gelernte erinnern kann. (Siehe hierzu auch Newsletter 24: Texte visualisieren lernen).

2. Welche Vorteile haben Sketchnotes?

- a. Sie bieten einen guten Einstieg in das Thema.
- b. Sie lassen Beziehungen im Thema gut erkennen.
- c. Sie fördern das aktive Zuhören, denn dadurch wird das Gehörte gleich umgesetzt. Außerdem wird zu schneller Ablenkungen gegengesteuert.
- d. Sie sortieren Ihre Gedanken.
- e. Die Lesbarkeit wird gefördert.
- f. Sie sprechen jeden Lerntyp an (siehe hierzu auch Newsletter 26 zu den verschiedenen Lerntypen).
- g. Spaß machen Sketchnotes auch noch!

3. Was benötigt man für Sketchnotes?

Das Gute ist, man kann im Prinzip sofort loslegen, denn man braucht nur ein Notizbuch oder Zettel und Stifte. Wenn Sie digital unterwegs sind, benötigen Sie ein Tablet für genügend Zeichenfläche und eine App für unterschiedliche Stifte und Schriftarten.

4. Einfache grafische Elemente für das Sketchnoting

- a. Geometrische Formen wie Kreise, Rechtecke, Quadrate, um Boxen damit zu gestalten. Zusätzlich können Sprechblasen verwendet werden.
- b. Aufzählungszeichen, wie Gedankenstriche oder Punkte um Ihre Gedanken zu strukturieren.
- c. Verbindungselemente wie Pfeile um Bezüge herzustellen.
- d. Trennungselemente wie Linien, um den Platz auf dem Papier zu unterteilen.
- e. Figuren wie Strichmännchen.
- f. Symbole (auch Icons), wie eine Glühlampe für eine Idee oder ein Paragraphenzeichen für ein Gesetz.

Sketchnoting bietet also einen großen Vorteil für das Lernen und macht auch noch Spaß!

Lassen Sie Ihrer Kreativität also freien Lauf!

